

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Patriotische Lieder für Maennerchor**

**Dienel, Otto**

**Quedlinburg, [1881]**

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7743)

CONSERVATORIO  
COLONIA  
DEBER MUSICA



Patriotische Lieder  
für

MAENNERCHOR

componiert und

Herrn Provinzial-Schulrat

F. WETZEL

in

Hochachtung und Dankbarkeit

gewidmet  
von

Otto Dienel.



R 3432

QUEDLINBURG  
Chr. Fr. Vieweg's Buchhandlung

Verlagl. Hochsch. für Musik

Eigentum der Verlagshandlung für alle Länder.

*aus dem Verlage*

*von Prof. Johann Maria*

**M**  
~~\_\_\_\_\_~~  
1887

7545 V

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000102261





# Nr. 1. Dem Kaiser.

Im Marschtempo.

1. Dem Kai = ser Wil = helm gilt mein Lied, dem  
2. Ge = sun = gen und ver = flun = gen war von  
3. Wohl hat des gro = ßen Ra = des Schwung manch'  
4. Es wuchs das Land vom fels zum Meer und  
5. Auf steigt das schö = ne Säu = len = haus, die  
6. O glück = lich, des = sen Na = me glüht als

1. Kai = ser sing' ich gern; — ihr schaut nicht mehr in  
2. deutscher Ein = heit viel; — die That voll = bracht der  
3. al = ten Stolz ge = mäht; — doch Groß = mut ging und  
4. auf das Meer hin = aus, — und was in Kraft ge =  
5. Kün = ste zie = hen ein; — Ge = stalt und far = be  
6. sol = cher Zei = chen Stern! — dem Kai = ser Wil = helm

~~1 1 0~~  
K 389




1. Nord und Süd so rit = ter = li = chen Herrn! Er  
 2. Preu = ßen Nar und bracht' sie auch zum Ziel. Mit  
 3. Mä = ßi = gung mit un = rer Ma = je = stät. Wenn  
 4. wann die Wehr, die Weis = heit baut es aus. Der  
 5. prägt sich aus, be = deu = tungs = vol = ler Schein. Und  
 6. gilt mein Lied, dem Kai = ser sing ich gern. Du



1. Er sitzt zu
2. Mit Blitz und
3. Wenn Welt ge-
4. Der Friede
5. Und Denkmal
6. Du aber,



1. sitzt zu Throne, er sitzt zu Roß so mächtig und so  
 2. Blitz und Donner hub es an und rau = hem Schwerter =  
 3. Welt = ge = schich = te und Ge = richt nach ei = nem Haup = te  
 4. Frie = de fährt auf Straß' und Strom, die Schön = heit an der  
 5. Denkmal sich an Denk = mal stellt, des Ma = lers Ein = wand  
 6. a = ber, fest = lich fro = her Kreis, stimm' ein mit hel = lem



1. Thron, er sitzt zu Roß so mächtig und so
2. Don = = = ner hub es an und rau = hem Schwerter =
3. schich = = = te und Gericht nach ei = nem Haup = te
4. fährt auf Straß' und Strom, die Schön = heit an der
5. sich an Denk = mal stellt, des Ma = lers Ein = wand
6. fest = = = lich fro = her Kreis, stimm' ein mit hel = lem



1. mild, — sein Herz ist warm, sein Herz ist groß, die  
 2. tanz, — nun wölbt sich ü-ber'm blut'-gen Plan der  
 3. fragt: — Er ist es, dem der Kranz sich slicht, und  
 4. Hand, — die Tür-me dort am Köl-ner Dom, sie  
 5. lebt, — und ob des Dich-ters Zau-ber-welt der  
 6. Klang, — wie einst zu un-sers Kö-nigs Preis: der

1. mild, sein — Herz ist warm, sein Herz ist groß, die  
 2. tanz, nun — wölbt sich ü-ber'm blut'-gen Plan der  
 3. fragt: Er — ist es, dem der Kranz sich slicht, und  
 4. Hand, die — Tür-me dort am Köl-ner Dom, sie  
 5. lebt, und — ob des Dich-ters Zau-ber-welt der  
 6. Klang, wie — einst zu un-sers Kö-nigs Preis: der

1. die Wahr-heit ist sein  
 2. der frie-dens-bo-gen-  
 3. und der ihn wür-dig  
 4. sie schau'n schon weit ins  
 5. der gold'-ne Lor-beer  
 6. der Kai-ser le-be

1. Wahr-heit ist sein Schild, — die Wahr-heit ist sein  
 2. frie-dens-bo-gen-glanz, — der frie-dens-bo-gen-  
 3. der ihn wür-dig trägt, — und der ihn wür-dig  
 4. schau'n schon weit ins Land, — sie schau'n schon weit ins  
 5. gold'-ne Lor-beer schwebt, — der gold'-ne Lor-beer  
 6. Kai-ser le-be lang', — der Kai-ser le-be

K. 389<sup>1\*</sup>

1. Schild, die Wahrheit ist sein Schild.  
 2. glanz, der Friedens = bo = gen = glanz.  
 3. trägt, und der ihn wür = dig trägt.  
 4. Land, sie schau'n schon weit ins Land.  
 5. schwebt, der gold' = ne Lor = beer schwebt,  
 6. lang', der Kai = ser le = be lang'!

Prof. Eggers.

## Ar. 2. Treuer Tod.

Lebhaft.

1. Der Rit = ter muß zum blut' = gen Kampf hin=  
 2. Und als er ihr das Le = be = wohl ge=  
 3. Und furcht = bar stürzt er in des Kam = pfes

1. aus, für frei = heit, Recht und Va = ter = land zu  
 2. bracht, sprengt er zu = rück zum Hau = fen der Ge=  
 3. Blut, und Tau = send fal = len un = ter sei = nen



1. strei-ten; da zieht er noch vor sei = nes Liebchens  
 2. treu = en! er sam = melt sich zu sei = nes Kö-nigs  
 3. Streichen; den Sieg ver-dankt man sei = nem Hel = den-

1. da zieht er — noch vor sei = nes Liebchens  
 2. er sam = melt — sich zu sei = nes Kö-nigs  
 3. den Sieg ver- — dankt man sei = nem Hel = den-

1. Haus; nicht oh = ne Ab-schied will er von ihr  
 2. Macht, und mu = tig blickt er auf der fein = de  
 3. mut, doch auch den Sie = ger zählt man zu den

1. Haus; nicht oh = ne Ab-schied will er von ihr  
 2. Macht, und mu = tig blickt er auf der fein = de  
 3. mut, doch auch den Sie = ger zählt man zu den

1. schei-den. O wei = ne nicht \_\_\_\_\_ die Äug-lein  
 2. Rei-hen. Mich schreckt es nicht, \_\_\_\_\_ was uns be-  
 3. Lei-chen. „Ström' hin, mein Blut, \_\_\_\_\_ so pur = pur-

1. schei = den. *p* O wei = ne nicht \_\_\_\_\_ die  
 2. Rei = hen. Mich schreckt es nicht, \_\_\_\_\_ was  
 3. Lei = chen. „Ström' hin, mein Blut, \_\_\_\_\_ so



1. Aug = lein rot, als ob nicht Trost \_\_\_\_\_ und Hülfe  
 2. uns be = droht, und wenn ich auf der Wal = : statt  
 3. pur = pur rot! dich räch = ten mei = nes Schwer = : tes.

1. rot, \_\_\_\_\_ als ob nicht Trost — und Hül = fe  
 2. droht, \_\_\_\_\_ und wenn ich auf — der Wal = statt  
 3. rot! \_\_\_\_\_ dich räch = ten mei = : nes Schwer = tes

1. Aug = lein rot, als ob nicht Trost — und Hül = fe  
 2. uns be = droht, und wenn ich auf — der Wal = : statt  
 3. pur = pur = rot, dich räch = ten mei = : nes Schwer = tes

1. blie = be! Bleib' ich doch treu bis in den  
 2. blie = be; denn freu = dig geh' ich in den  
 3. Hie = be; ich hielt den Schwur treu bis in

1. Tod dem Va = ter = land und mei = ner Lie =  
 2. Tod für Va = ter = land und mei = ne Lie =  
 3. Tod dem Va = ter = land und mei = ner Lie =

1. be! Bleib ich doch treu bis in den Tod dem  
 2. be! denn freu = dig geh' ich in den Tod für  
 3. be. Ich hielt den Schwur treu bis in Tod dem

1. Va = ter = land und mei = ner Lie = be.  
 2. Va = ter = land und mei = ne Lie = be.  
 3. Va = ter = land und mei = ner Lie = be." Th. Körner.

### Nr. 3. Hurra Germania!

Marschtempo.

1. Hurra! du stol = zes, schö = nes Weib, Hurra, Hu-  
 2. Du dach = test nicht an Kampf und Streit; in fried', in  
 3. Dararfsst die Si = chel du ins Korn, ins Korn, den  
 4. Darauscht das Haff, da rauscht der Belt, da rauscht, da  
 5. Schwaben und Preu = ßen, Hand in Hand, der Nord, der  
 6. Mag kom = men nun, was kom = men mag, fest steht, fest  
 7. für Heim und Herd, für Weib und Kind, für Kind, für  
 8. Auf, Deutschland, auf, und Gott mit dir! Ins feld, ins



1. ra, Ger = ma = ni = a! Wie kühn, wie  
 2. Fried' und Freud' und Ruh', und Ruh', auf  
 3. Ah = ren = franz da = zu; da fuhrst, da  
 4. rauscht das deut = sche Meer, da rückt, da  
 5. Nord, der Süd, Ein Heer! Was ist, was  
 6. steht Ger = ma = ni = a! Heut ist, heut  
 7. je = des teu = re Gut, dem wir, dem  
 8. Feld, der Wür = fel flirt! Wohl schnürts, wohl

1. kühn mit vor = ge = beug = tem Leib am Rhei = ne  
 2. al = len fel = dern weit und breit die Ern = te  
 3. fuhrst du auf in wil = dem Zorn, tief = at = mend  
 4. rückt die O = der dreist ins Feld, die El = be  
 5. ist des deut = schen Va = ter = land? Wir fra = gen's  
 6. ist All = deutschlands Eh = ren = tag: nun weh' dir,  
 7. wir = be = stellt zu Hü = tern sind vor frem = dem  
 8. schnürts die Brust uns, den = ken wir des Bluts, das

*mf*  
 1. stehst du da! Im vol = len Brand der Ju = li-  
 2. schnittest du. Bei Si = chel = klang im Ah = ren-  
 3. auf im Au; schlugst jauchzend in die Hän = de  
 4. greift zur Wehr. Ae = tar und We = ser stür = men  
 5. heut nicht mehr. Ein Geist, Ein Arm, Ein einz = ger  
 6. Gal = li = a! Weh', daß ein Räu = ber dir das  
 7. Fre = vel = mut! für deut = sches Recht, für deutsches  
 8. flie = hen wird! den = noch das Au = ge kühn em-  
*mf*

1. Im vol = len Brand der Ju = li-

1. glut, wie ziehst du riß dich dein Schwert!  
 2. franz die Gar-ben fuhrst du ein —  
 3. dann: Willst du's, so mag es sein!  
 4. an, so = gar die flut des Mains!  
 5. Leib, Ein Wil = le sind wir heut!  
 6. Schwert frech in die Hand ge = drückt!  
 7. Wort, für deut = sche Sitt' und Art,  
 8. por! denn sie = gen wirst du ja;

1. glut, wie ziehst du riß dich dein Schwert, wie  
 2. franz die Gar = ben fuhrst du ein da  
 3. dann: Willst du's, so mag es sein! Auf,  
 4. an, so = gar die flut des Mains! Ver=  
 5. Leib, Ein Wil = le sind wir heut! Hur=  
 6. Schwert frech in die Hand ge = drückt! fluch  
 7. Wort, für deut = sche Sitt' und Art, für  
 8. por! denn sie = gen wirst du ja; groß,

*cresc.*

1. Wie trittst du zor = nig froh = ge = mut zum Schutz für  
 2. da plöz = lich, horch! ein an = drer Tanz: das Kriegs = horn  
 3. Auf, mei = ne Kin = der, al = le Mann! zum Rhein! zum  
 4. Ver = ges = sen ist der al = te Span: das deut = sche  
 5. Hur = ra Ger = ma = nia, stol = zes Weib! Hur = ra! du  
 6. fluch ihm! und nun für Heim und Herd das deut = sche  
 7. für je = den heil' = gen deut = schen hort, Hur = ra! zur  
 8. groß, herr = lich, frei wie nie zu = vor, Hur = ra Ger =

trittst du zor = nig froh = ge = mut zum Schutz für



1. dei = nen Herd!  
 2. ü = berm Rhein!  
 3. Rhein! zum Rhein!  
 4. Volk ist Eins.  
 5. gro = ße Zeit!  
 6. Schwert ge = zückt!  
 7. Krie = ges = fahrt!  
 8. ma = ni = a!

1-7. Hur = ra, hur=  
 8. Hur = ra, hur=

Hur = ra, hur = ra, hur=  
 Hur = ra, hur = ra, hur=

ra, Ger = ma = ni = a!  
 ra, Dif = to = ri = a!

Hur = ra, hur=  
 Hur = ra, hur=

ra, Ger = ma = ni = a! Hur = ra, hur = ra, hur=  
 ra, Dif = to = ri = a! Hur = ra, hur = ra, hur=

1-7. ra! Ger = ma = ni = a!  
 8. ra! Dif = to = ri = a!

Hur-ra, hur = ra, Ger=  
 Hur-ra, hur = ra, Ger=  
 Hur = ra, hur-ra,

1-7. ma = ni = a, Ger = ma = ni = a! Hur =  
 8. ma = ni = a, Ger = ma = ni = a! Hur =  
 Hur = ra, hur = ra

1-7. ra, hur = ra, Ger = ma = ni = a, Ger = ma = ni = a!  
 8. ra, hur = ra, Ger = ma = ni = a, Ger = ma = ni = a!

Freiligrath.

## Nr. 4. Gallus cecinit.\*)

Nur nicht ängstlich.

Marschmäßig.

1. „Kein Fuß breit deut = scher Er = de!“  
 2. „Kein Fuß breit deut = scher Er = de!“

1. Das  
 2. Nehmt

\*) Gallus cecinit heißt: der Hahn hat gekräht.

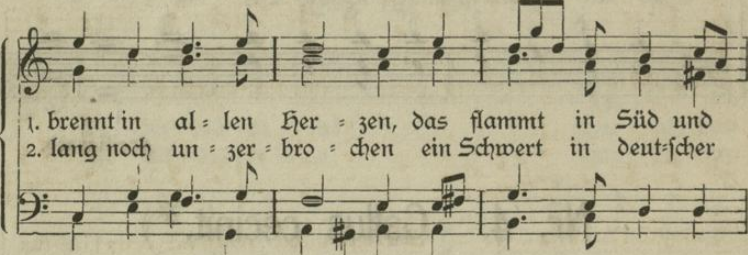




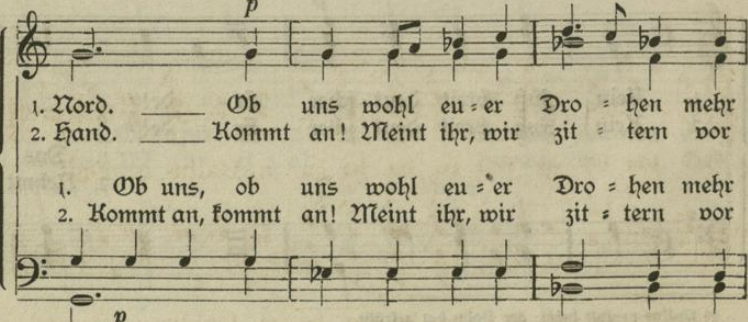
1. Das war ein Kö = nigs = wort, \_\_\_\_\_ das  
 2. Nehmt Deutschlands Wort zum Pfand, \_\_\_\_\_ so

1. war ein — Kö = nigs = wort, das brennt, das  
 2. Deutsch = lands Wort zum Pfand! so lang, so

1. das war ein Kö = nigs = wort, das brennt in  
 2. Nehmt Deutschlands Wort zum Pfand! so lang, so



1. brennt in al = len Her = zen, das flammt in Süd und  
 2. lang noch un = zer = bro = chen ein Schwert in deut = scher



*p*

1. Nord. \_\_\_\_\_ Ob uns wohl eu = er Dro = hen mehr  
 2. Hand. \_\_\_\_\_ Kommt an! Meint ihr, wir zit = tern vor

1. Ob uns, ob uns wohl eu = er Dro = hen mehr  
 2. Kommt an, kommt an! Meint ihr, wir zit = tern vor

*p*

1. gilt, als eu = re Bitt? }  
 2. eu = rem Schritt und Tritt? } 1-2. Wir sa = gen: nur nicht

1. Bitt? Wir sa = = gen: }  
 2. Tritt? Wir sa = = gen: } nur nicht

ängst-lich, wir sa = gen, nur nicht ängstlich, denn  
 ängstlich, wir sa = = gen, nur nicht ängstlich, denn Gal-lus

Gal-lus ce-ci-nit, ha, ha, ha, ha, ja, Gallus ce-ci-nit.  
 Gal-lus ce-ci-nit, ha, ha, ha, ha, ja, Gal-lus ce-ci-nit.



# Nr. 5. Mein Heimatland.

Marchtempo.

1. Du schö = nes, wei = tes Preu = ßen = land, du  
 2. schö = nes, wei = tes Preu = ßen = land, du  
 3. schö = nes, wei = tes Preu = ßen = land, mein  
 4. wach = se fort mein Preu = ßen = land, du

1. bist mein teu = res Hei = mats = land! du schö = nes, wei = tes  
 2. bist mein teu = res Hei = mats = land! du schö = nes, wei = tes  
 3. lie = bes, teu = res Hei = mats = land! du schö = nes, wei = tes  
 4. lie = bes, teu = res Va = ter = land! drum wach = se, fort, mein

1. Preußen = land, du bist mein teu = res Hei = mats = land! Einst  
 2. Preußen = land, du bist mein teu = res Hei = mats = land! Den  
 3. Preußen = land, mein lie = bes, teu = res Hei = mats = land! Die  
 4. Preußen = land, du lie = bes, teu = res Va = ter = land! Manch'

1. Einstwarst du  
 2. Den Fein = den  
 3. Die Müt = ter  
 4. Manch Hel = den =

1. warst du klein, wuchst bald so groß, trägst  
 2. fein den schienst du wohl ein Spott, da  
 3. Müt = ter schon an ih = rer Brust er:  
 4. Hel = den = herz im Gra = be ruht, es

1. klein \_\_\_\_\_ wuchst  
 2. schienst \_\_\_\_\_ du  
 3. schon \_\_\_\_\_ an  
 4. Herz \_\_\_\_\_ im

1. Öl = fer = heer' in dei = nem Schoß von  
 2. mach = te stark in Not dich Gott, hob  
 3. zie = hen Kin = der dir zur Lust; und  
 4. gab für dich kein leß = tes Blut! Und

*cresc.*  
 1. Stamm und Na = men man = cher = lei, doch al = le  
 2. dich durch Sie = ge hoch em = por. Heut strahlst du  
 3. für = sten, die dir Gott ge = wählt, sie sind dein  
 4. neu = e Scha = ren sind be = reit, für dich zu

*cresc.* *f*



1. eins, be = glückt und frei. Ein  
 2. al = len Völ = fern vor, bist  
 3. Arm, der dich ge = stählt, daß  
 4. ziehn in je = den Streit. Wir

1. eins, be = glückt und frei. Ein Hel = den =  
 2. al = len Völ = fern vor, bist Deutsch = lands  
 3. Arm, der dich ge = stählt, daß fromm und  
 4. ziehn in je = den Streit. Wir wol = len,

1. Hel = den = volk hast du ge = nährt, ein  
 2. Deutschlands Kron' und ed = ler Kern, bist  
 3. fromm und stark, be = währt und frei, daß  
 4. wol = len nim = mer blei = ben fern, wir

1. volk, ein Hel = den = volk hast du ge =  
 2. Kron', bist Deutschlands Kron' und ed = ler  
 3. stark, daß fromm und stark, be = währt und  
 4. wol = len, wol = len nim = mer blei = ben

1. Hel = den = volk hast du ge = nährt, in  
 2. Deutschlands Kron' und ed = ler Kern, der  
 3. fromm und stark, be = währt und frei, dein  
 4. wol = len nim = mer blei = ben fern, dir

1. nährt, ein Hel = den = volk hast du ge =  
 2. Kern, bist Deutschlands Kron' und ed = ler  
 3. frei, daß fromm und stark, be = währt und  
 4. fern, wir wol = len nim = mer blei = ben

1. Wis = sen = schaft, in Wis = sen = schaft und Kunst be =  
 2. Kir = che Got = tes Hort und Stern, ihr Hort und  
 3. Volf in al = len Gau = en, al = len Gau = en  
 4. al = les op = fern, al = les op = fern treu und

1. nährt, in Wis = sen = schaft und Kunst be =  
 2. Kern, der Kir = che Got = tes Hort und  
 3. frei dein Volf in al = len Gau = en  
 4. fern, dir al = les op = fern treu und

1. währst. 2. Du  
 2. Stern. 3. Du  
 3. frei. 4. Drum  
 4. gern. 5. Ja

5. wach = se stets, mein Preu = ßen = land, du

5. lie = bes, teu = res Hei = mats = land, du schö = nes, wei = tes



5. Da = ter = land, du lie = bes, teu = res Hei = mats = land!

### Nr. 6. Heimkehr aus Frankreich.

1. Deut = sche Wor = te hör' ich wie = der. Sei ge =  
 2. O, wie sehnt' ich mich so lan = ge doch nach  
 3. All = les Gu = ten, al = les Schö = nen rei = che,

1. grüßt mit Herz und Hand! Land der  
 2. dir, du mei = ne Braut, und wie  
 3. sel' = ge Hei = mat du! Fluch den

1. Sei ge = grüßt mit Herz und Hand! Land der —  
 2. doch nach dir, du mei = ne Braut, und wie —  
 3. rei = che, sel' = ge Hei = mat du! Fluch den —

1. schö = nes, hei = tres Va = ter=  
 2. als ich wie = der dich er=  
 3. Fluch den Fein = den dei = ner

1. Freude, Land der Lie = der, schö = nes, hei = tres Va = ter=  
 2. ward mir freu = de = ban = ge, als ich wie = der dich er=  
 3. Fremden, die dich höh = nen, Fluch den Fein = den dei = ner

1. land! \_\_\_\_\_ fröh = lich fehr' ich nun zu = rück, \_\_\_\_\_  
 2. schaut! \_\_\_\_\_ Weg mit welschem Trugu. Tand, \_\_\_\_\_  
 3. Ruh! \_\_\_\_\_ Sei gegrüßt mit Herzu. Hand, \_\_\_\_\_

1. land! fröh = lich fehr' \_\_\_\_\_ ich nun zu =  
 2. schaut! Weg mit wel = = schem Trug und  
 3. Ruh! Sei ge = grüßt \_\_\_\_\_ mit Herz und

1. land! \_\_\_\_\_ fröh = lich, fröh = lich,  
 2. schaut! \_\_\_\_\_ Weg, weg, weg, weg,  
 3. Ruh! \_\_\_\_\_ Sei gegrüßt, sei gegrüßt,

1. land! — fröh = lich, fröh = lich fehr' ich nun zu =  
 2. schaut! — Weg — weg, weg mit welschem Trugu.  
 3. Ruh! Sei gegrüßt, sei gegrüßt mit Herz u.



1. fröh-lich fehr' ich nun zu = rück. \_\_\_\_\_  
 2. weg mit welschem Trug und Tand! \_\_\_\_\_  
 3. sei ge-grüßt mit Herz und Hand! \_\_\_\_\_

1. rück, zu = rück. \_\_\_\_\_  
 2. Tand und Tand! \_\_\_\_\_  
 3. Hand und Hand! \_\_\_\_\_

1. fröh = lich fehr' ich nun zu = rück. \_\_\_\_\_  
 2. weg mit wel-schem Trug und Tand! \_\_\_\_\_  
 3. sei ge-grüßt mit Herz und Hand! \_\_\_\_\_

1. rück. fröh = lich fehr' ich nun zu =  
 2. Tand! weg mit wel-schem Trug und  
 3. Hand! sei ge-grüßt mit Herz und

1. Deutschland, du mein Trost, mein Glück, mein  
 2. Deutschland, ist mein Va = ter = land, mein  
 3. Deutschland, du mein Va = ter = land, mein

1. rück. du mein Trost, mein Glück, mein  
 2. Tand! mein — Va = ter = land, mein  
 3. Hand! du mein Va = ter = land, mein

1. Trost, mein Glück!  
 2. Va = ter = land.  
 3. Va = ter = land.

Hoffmann von Fallersleben

## Nr. 7. Hoch lebe deutscher Gesang!

Vivace, *f*

Hoch, hoch, hoch! Hoch le = be deut = scher Ge =

sang. Hoch le = be deut = scher Ge = sang, hoch, hoch! —

hoch le = be deut = scher Ge = sang, hoch!



Hoch le = be deut = = scher Ge =

Hoch le = be deutscher Gesang! Hoch, hoch le = be deutscher Ge =

*sf* *mf*

*dolce.*

*dolce*  
sang, er blü = he Jahr = hun = = der = te lang! Hoch le = be  
*dolce*

blü = he Jahr = hunder = te lang! Hoch

Hoch le = be deutscher Ge = sang!

deut = = = scher Ge = sang! deutscher Gesang! — er

Hoch le = be deutscher Gesang! deutscher Ge = sang, er blü = he,

blü = he Jahrhunder = te lang! hoch! Hoch lebe deutscher Ge-  
lang! Hoch!

blü = he lang! Hoch le = be deutscher, deutscher Ge-

sang, er blü = he Jahrhunder = te lang! Hoch!

sang, er blühe, er blü = he Jahrhunder = te lang! Hoch le = be

Hoch le = be deutscher Gesang, deutscher Ge = sang, hoch, hoch!

deutscher, deutscher Gesang, deutscher Gesang, hoch, hoch!



Verlag von Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung in Quedlinburg.

---

Im unterzeichneten Verlage erschien und ist zu beziehen durch alle **Buch-** und **Musikalienhandlungen**:

**F r. Z i m m e r,**

Kgl. Musikdirektor.

Der praktische

# Gesangsvereinsdirigent.

**Winke und Ratschläge**

zur

*Gründung und Leitung kleinerer Gesangsvereine,*

nebst

einem Verzeichnis von Gesangsmusikalien,

nach Inhalt, Satzweise und ungefährem Schwierigkeitsgrad geordnet.

*Preis 1 M. 20 Pf.*

Den Hrn. Dirigenten von Gesangsvereinen, sowie auch den Hrn. Musiklehrern zur Beachtung empfohlen.

Quedlinburg.

*Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung.*

---

Zu beziehen durch alle **Buch-** und **Musikalienhandlungen.**

Verlag von Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung in Quedlinburg.

---

Am 1. Oktober 1880 wurde ausgegeben Heft I. vom 2. Jahrgange

## Halleluja

Organ für ernste Hausmusik,

nebst Gratisbeilage: „*Deutsches Hausmusikblatt*“,

herausgegeben von G. Postler und Lic. Dr. Fr. Zimmer.

Jährlich erscheinen 12 Hefte für den beispiellos billigen Preis von 4 Mark.

4 Musiknummern und 8 Leseummern.

Neu eintretende Abonnenten können den aus 8 Heften bestehenden

Ersten Jahrgang noch für 4 Mark nachbeziehen.

Mehr als alle anderen Künste ist die Musik in der deutschen Familie heimisch; wir haben eine Hausmusik. Sie sollte aber weit eifriger gepflegt, weit sorgsamer gehütet werden. Das muss der Musiker erstreben, weil aus der Kunst im Hause erst wahre Empfänglichkeit und rechtes Verständniß erwächst; das muss der Volksfreund wünschen, denn so unmittelbar wirkt keine Kunst auf das Gemüt wie die Musik. Sie kann ein wirksamer Hebel echten Familien- und Volkslebens sein. Dass sie es immer völliger werde, dazu will das Halleluja mit seinem Textbeiblatt dem „*Deutschen Hausmusikblatt*“ an seinem Teile mithelfen. Es möchte Alles von dem deutschen Hause fern halten, worin die Musik zur Dienerin der Sinnlichkeit entwürdigt wird; es möchte nicht nur Lieder mit unlautern, unschönen Texten verdrängen, sondern ebenso auch alles Flache, Inhaltsleere in Worten und Tönen. Auf Herz und Gemüt erhebend und veredelnd wirken kann nur das wahrhaft Gute und Gediogene. Solches hat das Halleluja bisher geboten und wird es auch ferner bieten, Dank dem freundlichen Beistande eines grossen Kreises bewährter Komponisten, Dichter und Schriftsteller. Ohne wirklich edlen Sachen heitren Genre's Abbruch thun zu wollen, wird es sich in den von ihm mitgetheilten Musikalien auf ernste Musik beschränken. Ganz besonders aber will das Halleluja ein Hort sein für geistliche Hausmusik, für welche sich ein geeignetes Organ als Bedürfniss herausgestellt hat.

---

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.



Verlag von Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung in Quedlinburg



# Sang und Klang.

Kleine Lieder von deutsch. Dichtern mit  
neuen Weisen zum Singen u. Spielen

von

Dr. Friedrich Zimmer.

Illustriert von deutschen Künstlern.

4 M.

Ausstattung wie die Werke von Oskar Pletsch.

Friedrich Zimmer's „Sang und Klang“ dürfte allgemein als eine der liebenswürdigsten Gaben für fröhliche Kinder begrüßt werden. Es enthält ca. 50 reizende Melodien zu echt kindlichen Texten, Originalkompositionen des durch seine „Kleinen Lieder“ weit bekannten und beliebten Verfassers. Die Kompositionen eignen sich nicht nur vorzüglich dazu, gesungen zu werden, sondern sind zugleich anmuthige und instruktive Klavierstücke (mit Fingersatzbezeichnung). Zugleich ist das Buch ein Bilderbuch, wie es ihrer nicht viele giebt. Die Liedweisen sind auf das sinnigste geschmückt durch höchst originelle, ihrem Charakter sich eng anschmiegende Holzschnitte nach Zeichnungen von Hugo Bürkner, W. Erbe, Fedor Flinzer, Füllhaas, Georgy, Guido Hammer, F. W. Heyne, F. Hiddemann, Klic, Oskar Pletsch, C. Scheuren, Alb. Schroeder, Paul Thumann und B. Vautier. Die vielseitige Brauchbarkeit als Bilder-, Gedicht-, Singe- und Klavierspielbuch, durch die das sauber ausgestattete Werk für sämtliche Altersstufen des Kindesalters geeignet ist, dürfte Zimmer's „Sang und Klang“ zu einer Weihnachtsgabe machen, die in keiner musikalischen Familie fehlen wird.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

Verlag von Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung in Quedlinburg.

# Bilder-Liederbuch

zum

Singen und Klavierspielen.

30 Kinderlieder

komponiert

von

Dr. Friedrich Zimmer.



Mit Zeichnungen von Hugo Bürkner, Fedor Flinzer, Oskar Pletsch, Ludwig Richter, Paul Thumann u. A.

*Vorliegendes „Bilderbuch“ ist ein jüngerer Bruder von des Verfassers „Sang und Klang“. Weniger umfangreich und einfacher ausgestattet als dieses, ist es auch billiger herzustellen gewesen und darf daher wohl noch an manche Thür zu klopfen wagen, der „Sang und Klang“ verschlossen geblieben ist. Mög's dem bescheidenen Büchlein ergehen, wie seinem Vorgänger, mög' es für recht viele Kinderherzen eine Freude sein, wie es jenem vergönnt war.*

*Für Eltern, die das Buch mit ihren Kindern benutzen wollen, sei bemerkt, dass es sich nicht empfiehlt, die ganze Reihe der Lieder auf einmal durchzusingen. Man nehme immer nur ein Liedchen vor und gehe nicht weiter, bis dieses sicher von den Kindern aufgefasst ist. Auch die Kleinsten, die noch nicht zum Singen herangezogen werden können, lasse man sich wenigstens an den Bildern freuen, die angehenden Klavierspieler aber möglichst früh die Lieder selbst spielen. Das Gelingen eines leichten Stücks giebt Freude zum Weiterspielen. In welcher Reihenfolge nach ihrer Schwierigkeit die einzelnen Lieder gesungen werden können — die Ordnung im Buch ist eine sachliche — wird ein jeder im einzelnen Fall leicht selbst ersehen.*

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.



**Vieweg's**  
**musikalische Handbibliothek,**

empfohlen von musikalischen Autoritäten:

Bd. 1. **Zimmer, Fr.**, Königl. Musikdirektor, **Elementar-Musiklehre.** I. Heft: **Conlehere. Rhythmik. Allgemeine Akkordlehre** und in einem Anhang **Vortrag von Conständen, melismatische Manieren, Abkürzungen in der Notenschrift und Winke für den aufangenden Klavierspieler.** 60 Pfg.

„ 2. — — II. Heft: **Harmonielehre.** 1 M.

Hierzu erschienen:

**Arbeitshefte zur Harmonielehre, I. Jahrgang**  
Heft I. II. 2. Jahrg. Heft I. II. geb. à 70 Pfg.

**Übungsbogen, zum Erlernen einer schönen kräftigen Notenschrift.** 10 Pfg.

„ 3. — — III. Heft: **Organik, Melodik und ein Abriss der geschichtlichen Entwicklung der Abendländischen Musik.** 1 M. 20 Pf.

Das Buch vereinigt alle Vorzüge in sich, so dass es mit Erfolg beim Unterricht in der Musik verwendet werden kann. Es enthält Alles, was der Gebildete in der Musik wissen muss, und es ist deshalb auch für jede Familie, in der Musik getrieben wird, zu empfehlen.

„ 4. — — **Gesanglehre, I. Heft: Studien für den deutschen Volksgefang.** 200 praktische Übungen zur Weckung und Entwicklung der Convorstellung. 50 Pfg.

„ 5. — — II. Heft: **Grundzüge und Plan des Gesangunterrichts in der einklassigen Volksschule mit einem Anhang von 20 Spiel Liedern.** 1 M.

Im Anschluss hieran erschien:

**Kleiner Liederschatz für einklassige Schulverhältnisse.** 30 Pfg.

---

Weitere Bände in Vorbereitung. Zu beziehen durch alle Buchhandl.

Bd. 6. Zimmer, Fr., III. Heft: Der Gesangsunterricht in der mehrklassigen Volksschule mit einem Anhang von 20 Aufsätzen und Reigen mit Gesang. 1 M. 50 Pfg.

Hierzu erschien:

- Liederschatz, Heft I. (Unterkufe.) 20 Pf.  
„ II. (Mittelstufe II.) 25 Pf.  
„ III. (Mittelstufe I.) 40 Pf.  
„ IVa. (Oberstufe) für Knabenklassen mit einem Anhang der liturgischen Chöre und Infanteriesignale. 40 Pf.  
„ IVb. (Oberstufe) für Mädchenklassen mit einem Anhang der liturgischen Chöre und mehrerer Reigen. 40 Pf.
- „ 7. — — IV. Heft: Der praktische Gesangsvereins-Dirigent. Winke und Ratschläge zur Gründung und Leitung kleinerer Gesangsvereine nebst einem Verzeichniß von Gesangsmusikalien. 1 M. 20 Pf.
- „ 8. — — Vademecum für angehende Violinspieler, enthaltend die Behandlung der Violine und der übrigen Instrumente des Streichquartetts, Winke für das Privatstudium und geschichtliche Notizen. 30 Pf.
- „ 9. — — Choräle für vierstimmigen Männerchor. I. Heft: 30 Melodien. 30 Pf.

Leicht aber würdig gesetzt, vorzüglich für festliche Gelegenheiten, Jubiläen etc.

- „ 10. — — Zimmer, Dr. Friedrich, (Sohn) Volkstümliche Spiellieder und Liederspiele. Mit Titelbild von Ludwig Richter. 1 M. 20 Pf.

Für Familien-, Kleinkinder-, Elementarschulen vorzüglich. Für Forscher unentbehrlich durch einen ausführlichen Literaturnachweis. Gründliche Gelehrsamkeit verbindet sich in dem Buche mit pädagogischem Takt und feinem Verständnis für echt Volkstümliches und wahrhaft Schönes.

Weitere Bände in Vorbereitung. Zu beziehen durch alle Buchhandl.



Verlag von Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung in Quedlinburg.

## Viewegs musikalische Unterrichtsbibliothek

empfohlen von musikalischen Autoritäten.

Bd 1. **Zimmer, Fr.**, Königl. Musikdirektor. **Violinschule.**

I. Heft. **Unterstufe.** 2 M.

„ 2. **II.** „ **Mittelstufe.** 2 M. 25 Pf.

„ 3. — **III.** „ **Oberstufe.** 2 M.

Die Violinschule ist Herrn Professor **Dr. Joadim**, Direktor der Königl. Hochschule für Musik zu Berlin gewidmet und bei Annahme der Dedikation sehr anerkennend beurteilt.

Die Methode ermöglicht, das sogar weniger begabte Schüler überraschend schnell das Violinspiel erlernen.

„ 4. — **Elementar-Celloschule.** 4 M.

Es wird hier eine Schule geboten, welche beim Anfänger Lust und Liebe zum Cellospiel zu erwecken versteht.

„ 5. **Kuntze, C.**, Königl. Musikdirektor, **Vier Duette für 2 Violinen.** 2 M.

Diese Duette sind leicht gesetzt und in Stil unseres Tonmeisters **J. Haydn** gehalten. Sie bieten beim Einüben keine Schwierigkeiten, können als brillante Salon-Vortragstücke gelten und erfreuen den Spieler wie Zuhörer im gleichem Maße.

„ 6. **Engelbrecht, C. F.**, Domorganist, **X Choralbearbeitungen.** 1 M. 50 Pf.

„ 7. — **XII Choralbearbeitungen.** 1 M. 50. Pf.

Diese Vorspiele sind ganz hervorragend und verdienen die Aufmerksamkeit jedes tüchtigen Organisten.

„ 8. **Hecht, G.** **Melodien-Album für Violine und Pianoforte.**

I. Heft. 2 M.

„ 9. **II.** Heft. 2 M.

„ 10. — **III.** Heft. 2 M. Violin-Stimmen apart 75 Pf.

Diese Hefte schliesen sich der **Zimmerschen** Violinschule an und sind allen Schülern dieser Methode bestens zu empfehlen.

„ 11. **Engelbrecht, H.**, op. 3. Vier Scherzi. Menuetto für 2 Violinen, Viola und Violoncell zur Einführung in das Quartettspiel. 1 M. 50 Pf. Jede Stimme 25 Pf.

**Weitere Bände in Vorbereitung. Zu beziehen durch alle Buchhandl.**

Verlag von Chr. Fr. Viewegs Buchhandlung in Quedlinburg.

---

## Sammlung liturgischer Andachten

herausgegeben von

**FR. ZIMMER,**

*Kgl. Musikdirektor zu Osterburg i. A.*

Nr. 1. Advent-Weihnachts-Andacht. Nr. 2. Passions-Andacht. Nr. 3. Pfingst-Andacht.

Preis d. Textes 10 Pf. — 100 Expl. 6 M. 50 Pf. — Preis d. Orgelpartitur 50 Pf.

---

*Dr. Friedrich Zimmer,*

**Kleine Lieder** in volkstümlichem Satze für gleiche

Stimmen. Preis 1 M., eleg. geb. 2 M.

50 köstliche Melodien. — Die Sammlung, bekannt durch das in ihr zum ersten Male durchgeführte Princip des volkstümlichen Satzes, wonach gleich gut 1-, 2-, 3- und 4stimmig gesungen werden kann.

— do. Für Gesangsvereine etc. Einzelst. je 40 Pf.

---

**Fr. Zimmer,**

*Kgl. Musikdirektor,*

**Choräle für vierstimmigen Männerchor.**

**I. Heft. 30 Melodien. 3. Auflage. — Preis 30 Pf.**

Die Choräle sind nicht zu schwer gesetzt, vortrefflich harmonisiert— und werden, um eine allgemeine Einführung zu ermöglichen, für den billigen Preis von 30 Pf. abgegeben.

---

**Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.**



Druck von J. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen.







*F. W. Gadow & Sohn, Bildhauermeister*